

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Umweltausschusses der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Mittwoch, 06.06.2018
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:01 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 07.05.2018
- 6 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Brambosteler Moor"
Vorlage: VO/2018/317
- 7 Flächentausch im Naturschutzgebiet Bornbachtal zwischen dem Landkreis Uelzen und der Anstalt Niedersächsische Landesforsten (NLF)
Vorlage: VO/2018/318

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Meyer, Alfred	UWG	Vertretung für: Herrn KTA Uwe Beecken
KTA Hinrichs, Udo	CDU	
KTA Blankenburg, Jakob	SPD	
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
KTA Dr. Janssen, Birgit	GRUENE	
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	
KTA Martens, Jörg	CDU	
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU	
KTA Ziplys, Kurt	SPD	

weitere Mitglieder

Menge, Armin	Kreisnaturschutzbeauftragter
Köhler, Karl-Heinz	Vertreter Naturschutzverbände
Schulz, Henning	LWK Uelzen

Verwaltung

Hartmann, Britta	Amt 66
Krüger, Alexander	Amt 66
BD Linke, Tobias	Dez. III
LBD Peters, Frank	Dez. III

Protokollführung

KI Lüders, Eike	Amt 66
-----------------	--------

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Beecken, Uwe	UWG	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	entschuldigt
--------------------------	---------	--------------

Dittmer, Julian	Amt 66	entschuldigt
-----------------	--------	--------------

Meyer-Bohlen, Ute	Amt 66	entschuldigt
-------------------	--------	--------------

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 07.05.2018

Der stellvertretende Vorsitzende fragte die anwesenden Mitglieder, ob es Einwendungen zum Protokoll gäbe. Einwendungen wurden keine erhoben. Der stellvertretende Vorsitzende lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

KTA Fr. Dr. Janßen nahm nach der Abstimmung (16:32 Uhr) an der Sitzung des Ausschusses teil.

Beschluss: Das Protokoll wird mit 6 Jastimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

6. Ausweisung des Naturschutzgebietes "Brambosteler Moor"

Vorlage: VO/2018/317

Herr Krüger trägt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor. Anschließend gibt Frau Hartmann anhand einer Präsentation weitere Informationen über das Gebiet. Durch die Ände-

rung der bestehenden Verordnung wird diese an die europäischen Vorgaben angepasst. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen und bei der Erarbeitung des Verordnungsentwurfes soweit wie möglich berücksichtigt.

KTA Meyer nimmt an der Sitzung (16:37 Uhr) teil.

KTA Hyfing führt aus, dass die Abwägung und die entsprechenden Unterlagen aus seiner Sicht sehr gut erarbeitet wurden. Er bittet darum, dass in den nächsten Verordnungen die Flughöhenbeschränkung aufgrund der Nichtzuständigkeit des Landkreises entfällt. Frau Hartmann teilt mit, dass dies bereits bei den kommenden Verfahren berücksichtigt wird. Zudem wolle er wissen, weshalb das Angeln in dem Gebiet nunmehr vollständig untersagt wird. Bei den angelbaren Arten handele es sich um die Bachforelle und den Aal. Beide seien keine Anhang II Arten, die besonders geschützt werden müssten. Dazu führt Frau Hartmann aus, dass die Bachforelle für die Fortpflanzung der Flussperlmuschel eine wichtige Rolle spiele. Damit die Flussperlmuschel (Art des Anhang II) sich in dem Gebiet gut entwickeln könne, müsse der Bestand der Bachforellen erhalten werden **und** eine angelfischereiliche Nutzung würde diesem Ziel entgegenstehen.

KTA Hyfing stellt die Frage, ob die Flussperlmuschel in dem Gebiet vorhanden ist. Frau Hartmann führt aus, dass in diesem Gebiet derzeit kein Vorkommen der Flussperlmuschel vorhanden ist. Jedoch sei das Gebiet für den Fortbestand der Art in der Gerdau von sehr wichtiger Bedeutung. In diesem oberen Bereich können wichtige Entwicklungs- und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, die die Lebensbedingungen in den unteren Bereichen verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8
Nein: -
Enthaltungen: -

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, die 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Bezirksregierung Lüneburg über das Naturschutzgebiet „Brambosteler Moor“ in der Gemeinde Wriedel, Samtgemeinde Altes Amt Ebstorf, Landkreis Uelzen und der Stadt Munster, Landkreis Soltau-Fallingb., vom 23. Juni 1988 (Anlage 6) einschließlich der maßgeblichen Karte (Anlage 5) zu beschließen. Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

7 . Flächentausch im Naturschutzgebiet Bornbachtal zwischen dem Landkreis Uelzen und der Anstalt Niedersächsische Landesforsten (NLF)

Vorlage: VO/2018/318

Herr Krüger trägt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor. Nachfragen ergeben sich keine. Der stellvertretende Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: -

Enthaltungen: -

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem beabsichtigten Flächentausch im Naturschutzgebiet Bornbachtal zwischen dem Landkreis Uelzen und der Anstalt Niedersächsische Landesforsten zuzustimmen.

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Krüger führt aus, dass der nächste Umweltausschuss am 23.08.2018 stattfindet. Im Rahmen der Sitzung soll über die Änderung des bestehenden Naturschutzgebietes „Kiehnmoor“ beraten werden. Das Verfahren sei vergleichbar mit der Änderung der Verordnung über das „Brambosteler Moor“. Die bestehende Verordnung wird an die europäischen Vorgaben angepasst.

Herr Krüger betont nochmals, dass eine Unterschutzstellung aller noch zu sichernden Gebiete bis Ende 2018 nicht möglich sei. Herr Peters ergänzt, dass der Landkreis in seinem Halbjahresbericht zum Sachstand der Natura 2000 Sicherung an das Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz auf die nicht rechtzeitige Sicherung der Gebiete eingehen werde. Der Bericht muss bis zum 08.06. abgegeben werden.

9 . Anfragen

Herr Köhler fragt, ob auf der Fläche vor dem Kreishaus (ehemaliger Teich) eine Wildblumenwiese anstatt Rasen eingesät werden könnte. Dadurch könne man der Bevölkerung zeigen, wie wichtig solche Flächen sind. Herr Peters führt aus, dass dies bereits vorgesehen sei. Die Umsetzung der Einsaat wurde aufgrund der Witterung noch nicht vorgenommen. Bei entsprechender Witterung würde die Fläche eingesät werden.

Zudem gibt Herr Köhler bekannt, dass es mehrfach vorgekommen sei, dass auf dem Jastorfer See mit Schlauchbooten gefahren wurde. Derzeit sind die dort vorhandenen Arten in der Brut- und Setzzeit. Durch die Schlauchboote werden diese aufgeschreckt und gestört. Im schlimmsten Fall würden die Elterntiere das Nest verlassen und die Eier / Jungtiere zurücklassen. Aus seiner Sicht müsste eine optische Abgrenzung auf der Wasserfläche des Sees installiert werden, damit nur im zugelassenen Bereich und nicht im Naturschutzgebiet gefahren wird.

Herr Peters antwortet darauf, dass die Verbote des Naturschutzgebietes eingehalten werden müssen. Die Verwaltung wird bei konkreten Verstößen gegen die Verursacher vorgehen. Zudem wird geprüft, welche Maßnahme (Hinweisschilder an Zugängen, Trennleinen, Bojen) umgesetzt werden können, damit ein Befahren des Naturschutzgebietes unterbleibt.

KTA Hyfing stellt die Frage, inwieweit das Umweltamt des Landkreises bei der Planung zum Ilmenausee einbezogen wurde. Herr Peters führt aus, dass die Stadt den Landkreis frühzeitig in die Planung zum Ilmenausee einbezogen hat. Der nunmehr vorliegende Entwurf / Plan sei das Ergebnis, das nach mehreren Gesprächen zwischen der Stadt und dem Landkreis erarbeitet wurde. Die Umsetzung dieses Planes sei mit den natur- und artenschutzrechtlichen Bestimmungen vereinbar.

Herr Krüger ergänzt, dass die naturschutzrechtliche Prüfung sich derzeit nur auf den See beziehe. Die zusätzlich geplanten Maßnahmen (Volleyballfeld, Erlebnispfad u.a.) müssen zu gegebener Zeit in die Prüfung mit einbezogen werden.

Der stellvertretende Vorsitzende gibt bekannt, dass der in der letzten Sitzung besprochene Termin für eine Bereisung verschoben werden müsse. Er schlägt für die Bereisung den 08.08. oder 15.08. vor. Der Ausschuss einigt sich auf den 08.08.

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung.

Herr Hinrichs

Vorsitz

Landrat

E. Lüders

Protokollführung